



edition laurin
Frühjahr 2017

Einer der originellsten Schriftsteller Österreichs!

Peter Pisa, Kurier

Erich Fröschl hat's hinter sich. Mit 58 schickte ihn die Bank in Pension. Seine Tochter Tamara (22), die bei ihrer Mutter lebt, sieht er nur an Geburtstagen und zu Weihnachten. Die Trennung von M., der Kindesmutter, liegt schon 15 Jahre zurück. Seitdem lebt Erich das Leben eines unfreiwilligen Singles. Doch er hat die Hoffnung nicht aufgegeben. Er will M., die Liebe seines Lebens, zurückerobern. Erich erstellt einen facebook-Account. Tamara, die natürlich schon längst dabei ist, überredet M., sich ebenfalls auf facebook zu registrieren. Seine Nachrichten und facebook-Erfahrungen versammelt Erich in einem Word-Dokument, das er als „Komme, was wolle“ betitelt. Ermutigt von einem Ex-Kollegen und Neo-Schriftsteller nimmt er an einem Schreibworkshop teil. So schauen wir Erich Fröschl, dem Schriftsteller wider Willen, beim Verfassen und Veröffentlichenden seines ersten Romans über die Schulter.

„Komme, was wolle“ ist ein Roman über die Liebe und einen Erfolg, der im Scheitern liegt. Und zugleich ein „Ratgeber“, der mit etlichen praktischen Tipps und Übungsvorschlägen für alle HobbyautorInnen aufwartet. Liebe, Schreiben und das Miteinander in Zeiten sozialer Medien: Intelligent verwoben in einer spannenden und höchst unterhaltensamen Lektüre.

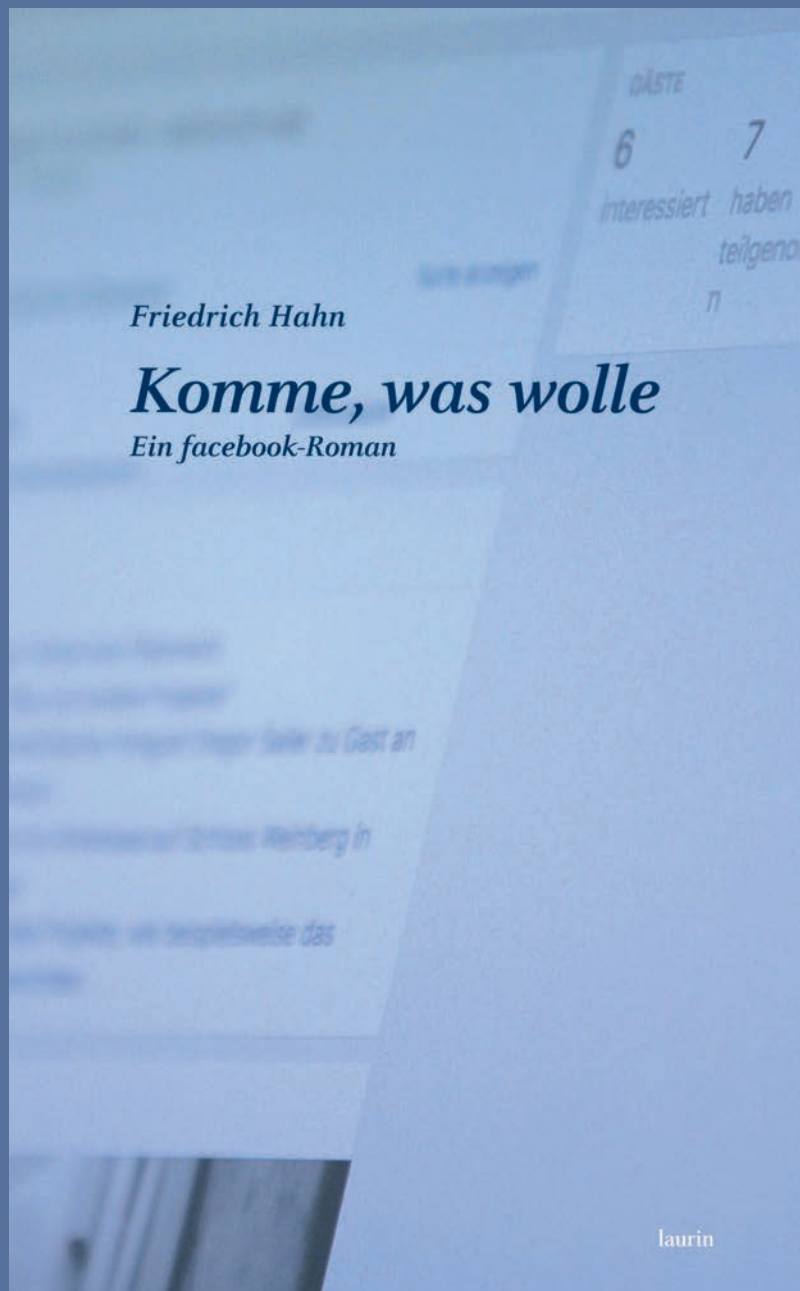
„Vierzehn Tage vergingen. Dann Wilhelms Anruf. Er wollte mich sehen. Er und seine Frauke. Am besten, ich käme in den Verlag. Tja, und um es kurz zu machen ... sie wollten mein *Komme, was wolle* drucken. Aber ich hab' doch noch gar keinen Schluss, protestierte ich. Das mit dem Schluss, wandte Frauke ein, wird ohnehin überschätzt. Happy hin, nicht happy her, ob offen, ob sonst wie, irgendwann gibt es halt keine nächste Seite mehr.“



Foto: Katia Schwingshandl

Friedrich Hahn

1952 in Niederösterreich geboren. Seit 1969 schriftstellerische Tätigkeit und Mitarbeit bei verschiedenen Zeitschriften, u.a. bei *neue texte*, *Pult und Podium*. Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich 2001, Hans Weigel-Stipendium 2012. Lebt und arbeitet als freier Autor in Wien/Alsergrund. Zuletzt erschienen: *Von allem Ende an* (2010), *Mitten am Rand* (2011), *Wie es im Buche steht* (2014).



Bereits erschienen:
Friedrich Hahn
Von allem Ende an
Roman
ISBN 978-3-902719-73-7
2010, 152 Seiten
€ 16,90



Friedrich Hahn
Mitten am Rand
Roman
ISBN 978-3-902811-18-9
2011, 176 Seiten
€ 17,90



Friedrich Hahn
Wie es im Buche steht
Roman
ISBN 978-3-902866-12-7
2014, 160 Seiten
€ 17,90

Friedrich Hahn

Komme, was wolle

Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 160 Seiten

ISBN 978-3-902866-48-6

ca. € 19,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-902866-51-6
erscheint im Februar 2017



*Eine vielversprechende Stimme im Konzert der deutschsprachigen
Literatur!*

Brita Steinwendtner, Rauriser Literaturtage

„Ich weiß, was es heißt, glücklich zu sein“, heißt es in einem von Robert Kleindiensts Gedichten. Dies heißt auch, um die Flüchtigkeit des Glücks zu wissen und die rauen, die Schattenseiten des Lebens zu kennen, ohne die es nicht irdisch wäre. So kreisen Kleindiensts Gedichte um Leichtigkeit, Atemlosigkeit, Traumhaftigkeit, erzählen von Heimatlosigkeit, Vertreibung und der dunklen Vergangenheit, die immer noch auf uns lastet. In wenigen Zeilen haben hier Welten Platz: das Unsichtbare sichtbar zu machen, das Unaussprechliche auszudrücken, ohne es auszusprechen, darin liegt die große Stärke dieser Gedichte. Und in der Hoffnung, dass sich die Wolken verziehen – im Wissen, dass es sie doch gibt, die friedlichen Momente auf Erden.

Ich weiß, was es heißt, glücklich zu sein

wir zwei stehen hier also zu dritt und
halten die Hand fester. so viel Grün, wie uns
der Frühling schenkt, überrascht uns dann
doch, das hätten wir nur im Traum
gedacht. nicht im Traum aber spiegeln wir
uns im Weiher, sehen Entenküken
nach, die Spuren ziehen im Wasser.
am Horizont leuchten Berge weiß, wir
warten noch eine Weile, schwimmen
weiter, dem Ufer zu

Foto: Michael Namberger

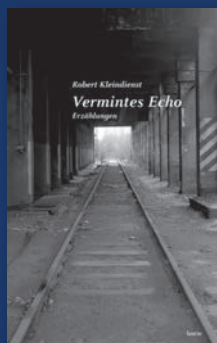


Robert Kleindienst

1975 in Salzburg geboren, Studium der Germanistik, Pädagogik und Politikwissenschaft. Stadtschreiber von Kitzbühel 2007. U. a. Georg-Trakl-Förderungspreis für Lyrik 1997, Rauriser Förderungspreis 2007, Projektstipendium des Bundesministeriums für Kunst und Kultur 2016. Zuletzt erschienen: *Nicht im Traum* (Roman, 2013), *Vermintes Echo* (Erzählungen, 2014).



Bereits erschienen:
Robert Kleindienst
Nicht im Traum
Roman
ISBN 978-3-902866-08-0
2013, 224 Seiten
€ 18,90



Robert Kleindienst
Vermintes Echo
Erzählungen
ISBN 978-3-902866-13-4
2014, 128 Seiten
€ 16,90

Robert Kleindienst

Brandseelaute

Gedichte

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 112 Seiten

ISBN 978-3-902866-49-3

ca. € 17,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-902866-52-3
erscheint im Februar 2017



*Ein vielstimmiges Konzert, an dem Bachtin, ein vielschichtiges Gebilde,
an dem Italo Calvino seine Freude gehabt hätte.*

Luzius Keller

Eine betagte Gesangsprofessorin wird in Bozen erwürgt aufgefunden. Ein Mann gesteht den Mord, scheint ihn aber nicht begangen zu haben. Ein anderer ist offensichtlich der Täter, hat aber keinerlei Motiv. Ein Dritter hat ein dringendes Motiv und macht sich durch Lügen verdächtig. Alle drei kennen einander aus dem Umfeld des Bozner Konservatoriums. Der Hauptverdächtige schreibt einen Kriminalroman, der im Mittelalter spielt. Er beginnt darüber mit dem musikbegabten Commissario Scalzi zu diskutieren, der ihn verhöört. Wird eine Freundschaft daraus oder liegt hier der Schlüssel zur Tat? Abgründe der Kulturszene tun sich auf und die heile Südtiroler Welt beginnt zu bröckeln.

„Holzmodel für Stoffmuster aus Rapallo: Ich möchte Muster machen, bei denen einem schwindlig wird, in denen man sich verliert. Hin und her schaut, Rhythmen verfolgt und gerade, wenn man sich in einer regelmäßigen Wiederholung geborgen fühlt, unterbrochen wird; etwas zerfällt, wird fast hässlich, um dann wieder zaghaft in ein neues Muster überzugehen, vorsichtig einen Rhythmus finden, immer sicherer werden, die Wiederholungen immer klarer werden lassen und dann, statt es langsam ausklingen zu lassen, ein neues, ganz starkes Muster hinstellen, Schock!“



Martin Mumelter

1948 in Innsbruck geboren, ist Professor für Violine am Mozarteum in Salzburg, wo er über viele Jahre auch das Institut für Neue Musik leitete. Neben seiner internationalen Konzerttätigkeit war er von Jugend an als Autor tätig. Zuletzt erschienen: *Spiegelfuge* (Roman, 2015).



Magdalena Pattis

1955 in Bozen geboren, war Opernsängerin und Professorin für Gesang am Mozarteum in Salzburg und Innsbruck. Bis zu ihrem frühen Tod 2007 war sie mit dem Geiger und Autor Martin Mumelter verheiratet, der ihren Roman aus Entwürfen weiter entwickelte und zu Ende führte.



*Martin Mumelter
Magdalena Pattis*

*Die Arien des
Commissario Scalzi*
Kriminalroman

laurin

Martin Mumelter, Magdalena Pattis

*Die Arien des
Commissario Scalzi*

Roman

Hardcover mit Schutzumschlag

ca. 352 Seiten

ISBN 978-3-902866-50-9

ca. € 24,90

E-Book: ca. € 9,99 (D), ISBN 978-3-902866-53-0

erscheint im Februar 2017



Bereits erschienen:
Martin Mumelter
Spiegelfuge
Roman
ISBN 978-3-902866-32-5
2015, 384 Seiten
€ 24,90



Backlist

Wolfgang Hermann
In Wirklichkeit sagte ich nichts
ISBN 978-3-902719-38-6
2010, 128 S., € 15,90

Helene Flöss
Mütterlicherseits
ISBN 978-3-902719-39-3
2010, 288 S., € 19,90

Friedrich Hahn
Von allem Ende an
ISBN 978-3-902719-73-7
2010, 152 S., € 16,90

Vera Vieider
Am Hafen
ISBN 978-3-902719-75-1
2010, 88 S., € 14,90

Peter Landerl
Stromabwärts
ISBN 978-3-902719-74-4
2010, 160 S., € 16,90

Christoph Wilhelm Aigner
Eigenleben oder wie schreibt man eine Novelle
ISBN 978-3-902719-90-4
2011, 152 S., € 18,90
inkl. 41 Polaroids

Selma Mahlknecht,
Herbert Rosendorfer
Lunarda
ISBN 978-3-902719-91-1
2011, 320 S., € 19,90

Jürgen Lagger
Città morta
ISBN 978-3-902719-92-8
2011, 176 S., € 16,90

Friedrich Hahn
Mitten am Rand
ISBN 978-3-902811-18-9
2011, 176 S., € 17,90

Siegfried Höllrigl
**Was weiß der Reiter vom Gehen
Zu Fuß an den Bosphorus**
ISBN 978-3-902811-19-6
2011, 240 S., € 19,90

Renate Aichinger
WELT.ALL.TAG
ISBN 978-3-902866-00-4
2012, 152 S., € 16,90

Florian Gantner
Sternschnuppen der Menschheit
ISBN 978-3-902866-01-1
2012, 136 S., € 15,90

Selma Mahlknecht
Vom großen Ganzen
ISBN 978-3-902866-02-8
2012, 152 S., € 16,90

Peter Simon Altmann
Der Zurückgekehrte
ISBN 978-3-902866-03-5
2012, 112 S., € 15,90

Peter Landerl
Die eine Art zu sein
ISBN 978-3-902866-04-2
2012, 352 S., € 19,90

Hans Moser
Wie eine Feder leicht
Oswald von Wolkenstein –
Lieder und Nachdichtungen
ISBN 978-3-902866-05-9
2012, 304 S., € 19,90

Robert Kleindienst
Nicht im Traum
ISBN 978-3-902866-08-0
2013, 224 S., € 18,90

Bernd Schuchter
Link und Lerke
ISBN 978-3-902866-07-3
2013, 160 S., € 17,90

Birgit Unterholzner
Für euch, die ihr träumt
ISBN 978-3-902866-09-7
2013, 312 S., € 19,90

Peter Simon Altmann
Sommerneige
ISBN 978-3-902866-10-3
2013, 160 S., € 17,90

Florian Gantner
Was man liest
Illustrationen von Max Baitinger
ISBN 978-3-902866-11-0
2013, 176 S., € 17,90

Friedrich Hahn
Wie es im Buche steht
ISBN 978-3-902866-12-7
2014, 160 S., € 17,90

Robert Kleindienst
Vermintes Echo
ISBN 978-3-902866-13-4
2014, 128 S., € 16,90

Waltraud Mittich
Abschied von der Serenissima
ISBN 978-3-902866-14-1
2014, 224 S., € 16,90

Renate Aichinger
wundstill
ISBN 978-3-902866-20-2
2014, 152 S., € 17,90

Anne Marie Pircher
Zu den Linien
ISBN 978-3-902866-18-9
2014, 144 S., € 16,90

Peter Steiner
Der Sandfallensbauer
ISBN 978-3-902866-19-6
2014, 224 S., € 18,90

Carolina Schutti
Eulen fliegen lautlos
ISBN 978-3-902866-24-0
2015, 64 S., € 14,90

Charlotte Erlih
Bacha Posh
ISBN 978-3-902866-25-7
2015, 192 S., € 18,90

Florian Gantner
Trockenschwimmer
ISBN 978-3-902866-26-4
2015, 192 S., € 18,90

Ulrike Kotzina
Verschwunden
ISBN 978-3-902866-30-1
2015, 336 S., € 22,90

Brigitte Knapp
Aurora
ISBN 978-3-902866-31-8
2015, 128 S., € 17,90

Martin Mumelter
Spiegelfuge
ISBN 978-3-902866-32-5
2015, 384 S., € 24,90

Waltraud Mittich
Micòl
ISBN 978-3-902866-36-3
2016, 136 S., € 17,90

Anna Rottensteiner
Nur ein Wimpernschlag
ISBN 978-3-902866-37-0
2016, 176 S., € 19,90

Peter Steiner
**Wenn mein Vater
Polnisch spricht**
ISBN 978-3-902866-38-7
2016, 248 S., € 21,90

Ulrike Kotzina
Box
ISBN 978-3-902866-42-4
2016, 320 S., € 23,90

Anne Marie Pircher
Über Erde
ISBN 978-3-902866-43-1
2016, 96 S., € 16,90

Vera Vieider
Leichtfüßig sein
ISBN 978-3-902866-44-8
2016, 88 S., € 16,90

Kontakt / Bestellung



edition laurin bei innsbruck university press
Universität Innsbruck
Technikerstraße 21a
A-6020 Innsbruck
Fax: +43 (0) 512 507 - 31799
office@editionlaurin.at, www.editionlaurin.at

Dr. Birgit Holzner
Verlagsleitung, Lektorat
Tel.: +43 (0) 512 507 - 31700
birgit.holzner@editionlaurin.at

Carmen Drolshagen
Verlagsassistentin
Tel.: +43 (0) 512 507 - 31702
carmen.drolshagen@editionlaurin.at

Auslieferungen und VertreterInnen Österreich und Südtirol

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel.: +43 (0) 1 680 14 0
Fax: +43 (0) 1 688 71 30
bestellung@mohrmorawa.at

Buchnetzwerk Verlagsvertretung
Günther Staudinger / Marlene Pobegen
Tel.: +43 (0) 1 20 88 346
Fax: +43 (0) 1 25 33 033 9936
office@buchnetzwerk.at

Deutschland

GVA Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
Postfach 2021
D-37010 Göttingen
Tel.: +49 (0) 551 487 177
Fax: +49 (0) 551 413 92
bestellung@gva-verlage.de

Schweiz

Mediendienst und Buchservice
Urs Heinz Aerni
Schützenrain 5
CH-8047 Zürich
Tel.: +41 (0) 76 45 45 279
ursaerni@web.de